

## **Niederschrift**

über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oesterwuth am 10. Februar 2015 um 19:30 Uhr in der Gastwirtschaft "Zur Union" in Jarrenwisch

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Oesterwuth: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Werner Marten Hansen
2. Jens Dohrn
3. Lutz Masannek
4. Karsten-Gustav Möller
5. Hauke Sideo
6. Klaus Thiedemann
7. Stefan Vergo

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Gastwirtschaft Zur Union Sonja Bieber,
2. Ingo Schiefelbein, Fachbereich II, Finanzen
3. Christian Werwoll, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Johann-Wilhelm Knopf, entschuldigt
2. Nils Kohlmorgen, entschuldigt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Oesterwuth waren durch Einladung vom 29.01.2015 auf Dienstag, den 10. Februar 2015, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## **Tagesordnung**

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidungen über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 30.09.2014, 02.12.2014 und am 04.12.2014 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Änderungsanträge

4. Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2015
5. Sachstand Bürgerwindpark
6. Alternative Möglichkeiten der Breitbandversorgung
7. Termine 2015
8. Schulverbandsangelegenheiten
9. Wegeangelegenheiten
10. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben
11. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

12. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauvorhaben
13. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

## Öffentlicher Teil:

### **Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde**

Eine Einwohnerin weist auf die stark abgefahrene Bankette in der Kurve vor der Abzweigung zu „Frauen“ hin.

Peter Albrecht von Sprecken fügt dem hinzu, dass die Bankette auf der rechten Seite seines Hofes bis zur Kurve ebenfalls stark abgefahren sei.

Bürgermeister Hansen bedankt sich für die Hinweise. Beide Banketten sollen zeitnah aufgefüllt werden.

### **Zu TOP 2) Entscheidungen über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 30.09.2014, 02.12.2014 und am 04.12.2014 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse**

#### **Sachverhalt:**

Alle Mitglieder haben eine Kopie der Niederschriften über die Sitzungen am 30.09.2014, 02.12.2014 und 04.12.2014 erhalten. Einwendungen sind hierzu nicht eingegangen. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzungen gefasste Beschlüsse sind bekannt zu geben, sofern nicht der Datenschutz dagegen spricht.

#### **Beschluss:**

Gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 30.09.2014, 02.12.2014 und 04.12.2014 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gelten die Sitzungsniederschriften als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 30.09.2014 gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### **Zu TOP 3) Änderungsanträge**

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

### **Zu TOP 4) Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2015**

#### **Sachverhalt:**

Der Haushaltsplanentwurf samt Haushaltssatzung, Vorbericht und allen Anlagen wurde im Vorwege per e-mail an die Gemeindevertreter gesendet.

Der Entwurf der Haushaltssatzung setzt folgende Beträge fest:

Im Ergebnisplan	
einen Gesamtbetrag der Erträge mit	298.500 €
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	424.200 €
und somit einem Jahresfehlbetrag von	125.700 €
Im Finanzplan	
einen Gesamtbetrag der Einzahlungen mit	294.800 €

einen Gesamtbetrag der Auszahlungen mit	556.000 €
und somit einem Finanzmittelfehlbetrag von	261.200 €

Der Entwurf sieht folgende Hebesätze für die Realsteuern vor:

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer  |       |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (Grundsteuer A) auf | 220 % |
| b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B) auf                    | 220 % |
| 2. Gewerbesteuer auf  | 300 % |

Die Hebesätze sind seit dem Jahr 1992 unverändert.

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung gemäß Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 €.

Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sind nicht erforderlich.

Die in den Haushaltsplan eingestellten Haushaltsansätze wurden - soweit möglich - errechnet, im Übrigen unter Berücksichtigung der besonderen örtlichen Gegebenheiten und auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse sorgfältig geschätzt.

Bei der Gewerbesteuer wurden 130.000 € eingeplant (Haushaltsansatz Vorjahr = 136.500 €).

Die Einkommensteueranteile erhöhen sich in der Planung auf 94.000 € (Ansatz Vorjahr = 90.100 €).

Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) erhält die Gemeinde wegen ihrer hohen Finanzkraft nicht (Ansatz Vorjahr = 14.100 €).

Von der Gemeinde sind folgende - von der Finanzkraft abhängige - Umlagen zu zahlen:

- > Die **Kreisumlage** wurde mit 116.600 € geplant (Vorjahr = 98.500 €). Es wurde wie im Vorjahr ein Umlagesatz in Höhe von 37% berücksichtigt.
- > Die an das Amt Büsum-Wesselburen zu zahlende **Amtsumlage** wurde mit 66.700 € geplant (Vorjahr = 57.500 €). Es wurde ein Umlagesatz in Höhe von 21,16% berücksichtigt (Vorjahr = 21,58%).
- > Die **Finanzausgleichsumlage** nach § 30 FAG wurde mit 23.600 € (Vorjahr = 0 €) veranschlagt.
- > Die **Gewerbesteuerumlage** wurde mit 35.600 € geplant (Vorjahr = 51.700 €).

Die **Schulverbandsumlage** an den wiederaufgelebten Schulverband Wesselburen wurde mit insgesamt 40.400 € geplant (Vorjahr alter Schulverband = 49.500 €).

Im Ergebnisplan sind folgende nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge enthalten:

- |   |          |
|---|----------|
| > Aufwendungen für Abschreibungen =                                   | 19.200 € |
| > Aufwendungen für die Bildung von Rückstellungen (Schulkosten ALS) = | 7.400 €  |
| > Erträge aus der Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen =          | 3.800 €  |

Außerdem ergeben sich gegenüber der Haushaltsplanung des Vorjahres folgende wesentliche Abweichungen:

- |  |          |
|--|----------|
| > Auszahlungen für Straßenunterhaltung (Ansatz Vorjahr = 10.000 €) = | 35.000 € |
|--|----------|

> Schulkostenbeiträge (Ansatz Vorjahr = 700 €) =	19.100 €
> Aufwendungen für Kindergärten (ohne Abschreibungen) = (Ansatz Vorjahr = 31.100 €)	39.400 €
> Kostenbeteiligung für Unterkunft und Heizung für ALG2-Empfänger = (Ansatz Vorjahr = 5.700 €)	0 €

Folgende Investitionen sind in 2015 vorgesehen:

> Erwerb von 25 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG =	103.100 €
> Erwerb von Beteiligungen am Bürgerwindpark Oesterwurth =	20.000 €
> Erwerb eines Streuers für den Winterdienst =	8.000 €
> Investitionszuweisung an den Feuerlöschverband Wesselburen =	900 €
> Investitionszuweisung für den Kindergarten Süderdeich =	600 €

Die Gemeinde hat einen zinslosen Investitionskredit bei der Gemeinde Reinsbüttel für den Anbau an das Feuerwehrgerätehaus Reinsbüttel (per 31.12.2014 = 6.312,61 €).

Nach der Haushaltsplanung werden die liquiden Mittel am Ende des Haushaltsjahres etwa 375.000 € betragen.

Die Finanzplanung bis 2018 weist erhebliche Fehlbeträge auf, daher sollte aus Sicht der Verwaltung ab dem nächsten Jahr die Erhöhung der Steuer-Hebesätze in Betracht gezogen werden.

Herr Vergo plädiert dafür, auch im kommenden Jahr die Hebesätze unverändert zu lassen.

#### **Beschluss:**

Der Haushaltsplan 2015 samt dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Haushaltssatzung wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### **Zu TOP 5) Sachstand Bürgerwindpark**

Bürgermeister Hansen übergibt das Wort an Gemeindevertreter Möller, der gleichzeitig Geschäftsführer der Bürgerwindpark Oesterwurth GmbH und Co. KG ist. Es folgt ein kurzer Sachvortrag über den Stand des Bürgerwindparks.

Es haben sich 70 Kommanditisten an dem Bürgerwindpark beteiligt. Die Summe wurde gezeichnet und alle Verträge seien unterzeichnet.

Der Wegebau wird im Frühjahr beginnen und die Kosten werden komplett von der GmbH und Co. KG getragen.

Die Inbetriebnahme ist für November 2015 geplant.

Des Weiteren ist eine Website für den Bürgerwindpark in Planung.

Planer Looft berichtet noch kurz von der Testung einer neuen Befeuermethode durch die Luftfahrtbehörde. Demnach werden die Windenergieanlagen (WEA) nur noch befeuert, wenn ein Flugzeug die WEA überfliegt. Nach Freigabe durch die Luftfahrtbehörde werden auch die WEA des Bürgerwindparks mit dieser neuen Befeuerng ausgestattet.

Bürgermeister Hansen weist noch einmal darauf hin, dass sich die Gemeinde Oesterwurth mit 20.000 € an dem Bürgerwindpark beteiligt hat.

## **Zu TOP 6)            Alternative Möglichkeiten der Breitbandversorgung**

Bürgermeister Hansen spricht sich für eine Prüfung von alternativen Möglichkeiten für die Breitbandversorgung aus. Eine vernünftige Breitbandversorgung sei wichtig für die Lebensqualität. Gerade junge Familien sowie Betriebe seien auf eine gute Breitbandversorgung angewiesen.

Es wird ein Arbeitskreis gegründet, bestehend aus Bürgermeister Hansen sowie den Gemeindevertretern Kohlmorgen, Masannek und Möller.

## **Zu TOP 7)            Termine 2015**

Bürgermeister Hansen erkundigt sich bei Gemeindevertreter Möller, ob das Maifeuer am 30.04.2014 wieder auf dessen Hof stattfinden könne. Herr Möller gibt sein Einverständnis (Zufahrt alte Dorfstraße). Herr Hansen bedankt sich im Namen der Gemeinde Oesterwuth bei Herrn Möller, auch für die vergangenen Jahre.

Bürgermeister Hansen gibt folgende Termine bekannt:

- 18.02.2015    Digitales Lernen an der Friedrich-Hebbel-Schule, Beginn: 18:30 Uhr
- 03.03.2015    Jahresversammlung der Vogelgilde
- 13.06.2015    Gildefest

## **Zu TOP 8)            Schulverbandsangelegenheiten**

Bürgermeister Hansen gibt folgende Schulverbandsangelegenheiten bekannt:

- Der Schulverband Büsum-Wesselburen wurde in der Sitzung am 04. Dezember 2014 aufgelöst.
- Der alte Schulverband Wesselburen wurde mit der Sitzung vom 13. Januar 2015 wieder ins Leben gerufen.
- Der Bürgermeister von Süderdeich, Christian Langhinrichs, wurde zum Schulverbandsvorsteher gewählt.
- Die Entwürfe für die Friedrich-Hebbel-Schule wurden vorgestellt. In diesem Zusammenhang betont Herr Hansen noch einmal wie wichtig die Investitionen in die Bildung für die Stadt Wesselburen und die Umlandgemeinden seien.
- Die nächste Schulverbandsversammlung wird am 18.03.2015 stattfinden.
- Nach den Sommerferien 2017 soll der Einzug in das neue Gebäude der Friedrich-Hebbel-Schule erfolgen.

## **Zu TOP 9)            Wegeangelegenheiten**

### **Sachverhalt 1:**

Bürgermeister Hansen berichtet von der in 4-6 Wochen stattfindenden Wegeschau in der Gemeinde Oesterwuth. Es werden die Banketten, die gemeindlichen Verschleißdecken sowie die Markierungsarbeiten begutachtet.

Des Weiteren wird Bürgermeister Hansen gemeinsam mit Herrn Emons eine Fahrt durch die Gemeinde Oesterwuth machen, um die Beschilderung zu überprüfen.

Ein Angebot für einen neuen Radständer werde laut Bürgermeister Hansen über das Bauamt eingeholt. In diesem Zuge soll als Alternative zu einem Radständer auch ein Angebot für einen Anlehnzaun für Fahrräder eingeholt werden.

## **Sachverhalt 2:**

In der Haushaltsplanung für das Jahr 2015 wurde vorsorglich die Anschaffung eines Streuers für den Winterdienst eingeplant. Die Kosten belaufen sich auf 8.000,00 €.

Als Alternative für die Anschaffung eines Streuers könnte der Winterdienst auch an den Landschaftsbauer Holger Ehlers aus Haferwisch vergeben werden.

Laut Bürgermeister Hansen belaufen sich die Kosten für einen Streutag (ca. 5 Km Straße) auf 360,00 € Brutto.

Herr Ehlers beginnt mit dem Winterdienst immer erst dann, wenn er von der Gemeinde einen Auftrag erhalten hat. Die Entscheidung, ob Winterdienst geleistet werden muss, entscheidet der Bau- und Wegeausschuss je nach Lage.

Die Gemeindevertretung spricht sich gegen die Anschaffung eines Streuers aus. Gleichzeitig soll Herr Ehlers bei Bedarf mit dem Winterdienst beauftragt werden.

## **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den eingeplanten Streuer für den Winterdienst nicht anzuschaffen. Der Posten „Erwerb eines Streuers für den Winterdienst“ wird mit einem Sperrvermerk versehen.

## **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### **Zu TOP 10)        Mitteilungen, Anfragen, Eingaben**

Es liegen keine Mitteilungen, Anfragen und Eingaben vor.

### **Zu TOP 11)        Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner erläutert, dass im Winter in der Alten Dorfstraße viel Wasser auf der Straße steht.

Bürgermeister Hansen wird die Straße im Rahmen der Wegeschau begutachten.

**Für die Tagesordnungspunkte 12) bis 13) liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 der GO vor.**

**Es wird beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 12) bis 13) unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und entschieden werden.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

Vorsitzender:  
Werner Marten Hansen

Schriftführer:  
Christian Werwoll